

182/237 1697 Juli 21., Hitzkirch

**Schreiben von Johann Jeremias Schmid an Beat Kaspar Zurlauben  
betreffend Unterstützung für Hans Heggli gegen Johann Martin  
Bellmont von Rickenbach**

---

C Johann Jeremias Schmid teilt Ammann Beat Kaspar Zurlauben<sup>1</sup> mit, dass vor 9 oder 10 Tagen Landvogt Belmont<sup>2</sup> hier<sup>3</sup> gewesen ist. Dieser vermutet, dass etwelche «parteyen» ihn in Baden verklagen wollen und dass Zurlauben dahinter steckt. Schmid erwähnt dabei den Komtur<sup>4</sup> und Schönenberger. Für den Boten des Schreibens, den ehrlichen und umgänglichen Hans Heggli von Hitzkirch, bittet Schmid um Unterstützung. Heggli droht eine harte und ungerechtfertigte Strafe von Belmont – der Kanzleiverwalter weiss von der Sache und dem unkorrekten Vorgehen Bellmonts. Zurlauben soll sich für Heggli einsetzen.

---

<sup>1</sup> Das Schreiben ist nach Baden adressiert, wo sich Beat Kaspar Zurlauben als Gesandter Zugs an der gemeineidgenössischen Jahrrechnungstagsatzung aufhielt, vgl. EA VI 2, 665 (Nr. 357).

---

<sup>2</sup> Johann Martin Belmont von Rickenbach, Landvogt der Freien Ämter 1695-1697.

---

<sup>3</sup> In Hitzkirch.

---

<sup>4</sup> Es muss der Komtur von Hitzkirch, Johann Jakob Christoph von Stürzel von Buchheim, gemeint sein.

---

AH 182, Bl. 493-494 • Bl. 494<sup>r</sup> leer, 494<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original.

---